

Newsletter für Umwelt- und Klimaschutz im Landkreis Mayen-Koblenz



- ❖ Mit dem Elektroauto zur Kreisverwaltung [\(mehr\)](#)
- ❖ Neue Funktionen beim Tausch- und Verschenkmart Mayen-Koblenz [\(mehr\)](#)
- ❖ Dialogprozess #RLP2030 zur Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie Rheinland-Pfalz – Jetzt mitmachen! [\(mehr\)](#)
- ❖ Vortrag „Klimawandel als Fluchtursache“ am 04. Juli 2019 [\(mehr\)](#)
- ❖ 15-jähriges Jubiläum beim „Heimat schmeckt!“ e.V. [\(mehr\)](#)
- ❖ Schnitt von Streuobstbäumen im Sommer
Die Integrierte Umweltberatung organisiert zwei Kurse [\(mehr\)](#)
- ❖ Genuss-Wanderung über den Filsener Kirschenpfad – So schmecken Aprikosen, Pfirsiche und Pflaumen vom Mittelrhein, Freitag 09. August 2019 [\(mehr\)](#)
- ❖ Wildbienen in Natur und Garten [\(mehr\)](#)
- ❖ Naturerlebnistag am 28.07.2019 auf der Permakulturfläche in Andernach-Eich [\(mehr\)](#)
- ❖ Minigärten – Waldbreitbacher Franziskanerinnen, Freitag, 19. Juli 2019 [\(mehr\)](#)

Mit dem Elektroauto zur Kreisverwaltung

Seit Mitte Juni ist auf dem Besucherparkplatz am Kreishaus der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz eine Wandladestation für Elektrofahrzeuge installiert. Damit ist es dem Besucher des Kreishauses nun möglich, während seines Aufenthaltes sein Elektrofahrzeug zu laden.

Die Station ist für Parkplatznutzer auf dem entsprechend gekennzeichneten Platz während der Öffnungszeiten zugänglich. Geöffnet ist der Besucherparkplatz grundsätzlich montags bis freitags von 7 Uhr bis 20 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 16 Uhr. Der Ladevorgang selbst ist kostenfrei. Aufgeladen werden kann wahlweise an einer Ladesteckdose Typ 2 (Mode 3) mit bis zu 22 kW oder an der Ladesteckdose SCHUKO® (Mode 1) mit bis zu 3 kW. Die Ladekabel sind nutzerseits zu stellen.

Sobald uns belastbare Nutzungsdaten vorliegen, sollen weitere Maßnahmen, wie z. B. die Erweiterung der Lademöglichkeiten oder eine Abrechnung des Tankvorgangs geprüft werden.

Neue Funktionen beim Tausch- und Verschenkmarkt Mayen-Koblenz

Seit 2014 ist die Plattform online, nun hat der Tausch- und Verschenkmarkt ein neues Gesicht inklusive einiger neuer Funktionen erhalten.

Das Grundgerüst bleibt gleich. Es können weiterhin Produkte zum Tauschen, verschenken angeboten werden oder auch Suchanfragen geschaltet werden. Der Tausch- und Verschenkmarkt ist weiterhin völlig kostenfrei und es darf weiterhin lediglich gegen andere Artikel getauscht werden, Geld darf nicht verlangt werden, erklärt der zuständige Mitarbeiter im Kreishaus, Fabrice Castenholz.

Neben einem komplett überarbeiteten Design besticht der Tausch- und Verschenkmarkt in Zukunft durch folgende neue Funktionen:

- Einfacher Fotoupload von bis zu 5 Bildern
- Nutzung auf dem Smartphone und Tablet möglich
- Selbstständige Bearbeiten oder Verlängern von Inseraten
- Passwort kann automatisch neu angefordert werden

Außerdem ist es möglich, Inserate der Nachbarkreise anzeigen zu lassen, die in der Nähe vom Landkreis Mayen-Koblenz liegen.

Allein in diesem Jahr gab es bereits 108 eingestellte Inserate. Möbel, Hausrat, Musikanlagen und mehr wurden getauscht oder verschenkt. Aktuell befinden sich z.B. eine Eckcouch, eine Motorradjacke, Geschirr und vieles mehr.

Zu finden ist der Tausch- und Verschenkmarkt unter folgender Adresse:

<https://mayen-koblenz.verschenkmarkt.info/>

Dialogprozess #RLP2030 zur Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie Rheinland-Pfalz – Jetzt mitmachen!

Seit Mitte Februar läuft der Dialogprozess #RLP2030 zur Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie Rheinland-Pfalz. Auf www.rlp2030.de können Bürger*innen Ihre Anregungen, Impulse und Kommentare zur Nachhaltigkeitsstrategie des Landes einbringen. Die Strategie ist das zentrale Steuerungsinstrument der Landesregierung für nachhaltige Entwicklung und wird alle vier Jahre überarbei-

tet. Ziel des Dialogprozesses ist es, die Kommentare und Anliegen aus der Zivilgesellschaft zu sammeln und mit in die Fortschreibung einfließen zu lassen. Der Beteiligungszeitraum endet am 31. Oktober 2019. Im Anschluss daran werden Empfehlungen und Handlungsfelder abschließend zusammengefasst und dem zuständigen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau übergeben. Das Projekt wird umgesetzt von ELAN e.V. als Projektträger der Regionalen Netzstelle Nachhaltigkeit West (RENNwest)

Vortrag „Klimawandel als Fluchtursache“ am 04. Juli 2019 um 18.30 Uhr

Begleitend zur Ausstellung „Glänzende Aussichten – 99 Karikaturen zu Klima, Konsum und anderen Katastrophen“ hat das Umweltnetzwerk Kirche Rhein-Mosel e.V. den Vortrag „Klimawandel als Fluchtursachen“ organisiert.

Höchststand von Menschen auf der Flucht

Zum Weltflüchtlingstag am 20. Juni 2018 vermeldete das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen (UNHCR) einen Höchststand: Ende 2017 waren 71 Millionen Menschen auf der Flucht vor Krieg, Gewalt und Vertreibung – fast drei Millionen Menschen mehr als im Jahr zuvor und damit der höchste jemals registrierte Stand. Darunter sind als größte Gruppe über 40 Millionen Menschen, die innerhalb des Heimatlandes geflohen sind. Armut, die Verletzung der Menschenrechte, kriegerische Auseinandersetzungen und Hunger sind die Hauptfluchtursachen. Das große Thema der Zukunft werden Klimaflüchtlinge sein, denn Prognosen über Migration aufgrund von Umweltproblemen und deren Folgen gehen von einer Größenordnung zwischen 50 und 150 Millionen Menschen aus. Der Klimawandel verursacht und verschärft zudem gewaltsame Konflikte.

Lebensstil der Industriestaaten

Prof. Dr. Dr. Alexander Lohner, Theologischer Grundsatzreferent beim Bischöflichen Hilfswerk MISE-REOR e.V. wird in seinem Vortrag die Gründe und Ursachen für die weltweiten Flüchtlingsströme beleuchten. Er wird dabei aufzeigen, wie diese durch den Lebensstil der Menschen in den Industriestaaten mitbedingt werden und was getan werden muss, damit sich die Gesamtsituation bessert.

Ausstellung „ Glänzende Aussichten“

Die Ausstellung „Glänzende Aussichten – 99 Karikaturen zu Klima, Konsum und anderen Katastrophen“ von Misereor ist Teil des Markts der Nachhaltigkeit. Die Ausstellung ist vom 22. Juni 2019 bis zum 12. Juli 2019 im Dreikönigenhaus zu den Öffnungszeiten: 8.00 bis 18.00 Uhr zu sehen. In 99 Karikaturen zu Themen wie Lebensstil, Konsum, Klimawandel und Gerechtigkeit wagen 40 Karikaturistinnen und Karikaturisten einen überraschend anderen Blick auf die Herausforderungen unserer Zeit. Auf witzige, verblüffende und manchmal auch erschreckende Weise regen sie zum Nachdenken an über die Abgründe unseres individuellen Verhaltens, aber auch über die großen weltpolitischen Zusammenhänge.

Die Vortragsveranstaltung findet **am 4. Juli um 18.30 Uhr** im Dreikönigenhaus in der Kornfortstraße 15 in Koblenz statt.

Um eine Anmeldung bei Bernd Bodewing unter 0261/129-1529 oder bernd.bodewing(at)stadt.koblenz(dot)de wird gebeten.

15-jähriges Jubiläum bei Heimat schmeckt! e. V.

In diesem Jahr feiert der Verein „Heimat schmeckt!“ e.V. sein 15-jähriges Jubiläum und richtet daher am Samstag, den 21. September 2019 von 10 bis 16 Uhr in Kooperation mit dem Landkreis Mayen-Koblenz den diesjährigen Verbrauchertag aus. An rund 20 Marktständen können in der Kulturhalle Ochtendung regionale Lebensmittel probiert und erstanden werden. So werden zum Beispiel Obst und Gemüse, Fisch, Fleisch und Wurst, Kartoffeln, Honig, Säfte und Alkoholisches, Essig, Backwaren sowie Käse angeboten. Daneben gibt es zahlreiche Infostände sowie ein buntes Rahmenprogramm mit Schaukochen, Haarkranzworkshop, Glücksrad und auch die anwesenden Kinder kommen nicht zu kurz.

Die dem Verein angeschlossenen Gastronomiebetriebe bieten anlässlich des Geburtstages etwas Besonderes an. Jeweils einen Monat lang gibt es abwechselnd 3-Gänge-Überraschungsmenüs, bei denen sie Produkte von den Mitgliedsbetrieben aus der Region verarbeiten. Nachdem je einen Monat lang in der Gutsschänke Schaaf (Winningen), im Restaurant Zur Linde (Mülheim-Kärlich) und in Klein's Fronhof (Winningen) diese Köstlichkeiten aufgetischt wurden, wird es im Juli ein solches Menü im Weinhaus Hubertus in der Koblenzer Altstadt geben. Und im September kann man sich im Mosel Hotel Hähn in Koblenz-Güls regional überraschen lassen.

Weitere Informationen zu „Heimat schmeckt!“ gibt es unter www.heimat-schmeckt.de.

Schnitt von Obstbäumen im Sommer – Integrierte Umweltberatung organisiert zwei Kurse

Auch im Sommer stehen eine Reihe von Schnitt- und Pflegemaßnahmen bei Streuobstbäumen an. Dazu gehört die Nachbehandlung, der im Winter geschnittenen Obstbäume. Es gibt einige Obstarten, die in den Sommermonaten geschnitten werden sollten. Hierzu zählt das Steinobst und hier besonders Kirschen und auch Zwetschgen.

Die Integrierte Umweltberatung bietet zwei Sommerschnittkurse für hochstämmige Obstbäume an. Beim Kurs in Monreal werden neben Schnittmaßnahmen auch Naturschutzmaßnahmen auf Streuobstwiesen erläutert.

Monreal: Ganztägiger Kurs. Schnitt- und Naturschutzarbeiten im Sommer, Schwerpunkt Jungbäume

Samstag, 13. Juli 2019, 10.00 bis ca. 16.30 Uhr

Herresbach: Halbtägiger Kurs. Sommerschnitt von u.a. Kirschen, Nachbetrachtung von Bäumen, die im Winter geschnitten wurden

Freitag, 02. August, 15.00 bis ca. 19.00 Uhr

Mehr zu den beiden Schnittkursen finden Sie in der Anlage

Genuss-Wanderung über den Filsener Kirschenpfad – So schmecken Aprikosen, Pfirsiche und Pflaumen vom Mittelrhein, Freitag 09. August 2019

Anfang Juni 2019 führte die Integrierte Umweltberatung eine sehr gut besuchte Genusswanderung zum Thema Mittelrheinkirche über den Filsener Kirschenpfad. Aber neben Kirschen wurden auch Aprikosen, Pfirsiche und Pflaumen am Mittelrhein angebaut und ein Sortiment lokaler Sorten entstand. Deren Vielfalt steht im Mittelpunkt einer zweiten Genusswanderung über den Filsener Kirschenpfad, die am 9. August stattfindet. Lesen Sie mehr hierzu in der Anlage.

Wildbienen in Natur und Garten

Am Donnerstag, 18. Juli 2019, referieren Melina Frenzel, M. Sc., Entomologin (Insektenforscherin) und Biggi Kaczmarek eine Wildbienen-Freundin aus Winnigen zum Thema Wildbienen. Die ca. 2-stündige Veranstaltung beginnt um 18 Uhr auf der Waldökostation Remstecken. Die beiden Referentinnen stellen einige ausgewählte heimische Wildbienen vor und informieren zu deren Lebensweise. Aus der eigenen praktischen Erfahrung geben sie Tipps, was man im eigenen Garten tun kann, um diesen für Insekten attraktiv zu gestalten. Hinweise zu Bau oder Kauf von Nisthilfen helfen, Behausungen zu wählen, die von den Insekten angenommen werden. Anschließend stehen beide zur Diskussion bereit. Nützliche Büchertipps zum Selbststudium ergänzen den Vortrag.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um vorige Anmeldung beim Umweltamt (E-Mail: umweltamt@stadt.koblenz.de; Tel. 0261-129-1502) wird gebeten.

Naturerlebnistag am 28.07.2019 auf der Permakulturfläche in Andernach-Eich

Seit 10 Jahren engagieren sich die Akteure des Netzwerks für Umweltbildung und eine Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in der Region. Das Netzwerk Umweltbildung startete 2009 als loser Netzwerkverbund vieler Interessierter, die neben- oder freiberuflich unterwegs sind oder sich privat einsetzen oder hauptamtlich aus Institutionen, Kommunen und Umweltverbände kommen. Unter dem gemeinsamen Dach des Netzwerkes wurden u. a. die erfolgreichen Projekte „Umweltpass für kleine Natur- und Umweltentdecker“, „Module zur praktischen Umweltbildung für Grundschulen“ und „Natur- und Umwelterlebnisse für Kita-Kinder“ ins Leben gerufen und umgesetzt.

Die letzten 10 Jahre sollen am Sonntag, den 28.07.2019 von 10-17 Uhr, mit einem Erlebnistag rund um Natur und Umwelt auf der Permakulturfläche in Andernach-Eich gefeiert werden. Die Veranstaltung wird vom Landkreis Mayen-Koblenz und der Stadt Koblenz in Kooperation mit der Stadt Ander-

nach angeboten. Zur Eröffnung folgt eine kurze Talkrunde von den jeweiligen Vertretern der Kommunen, ehe die Besucher sich auf das abwechslungsreiche Angebot wie Exkursionen, Mitmachaktionen oder Informationsstände an diesem Tag freuen können.

Das Angebot richtet sich an Jung und Alt. Für das leibliche Wohl ist an diesem Tag natürlich auch gesorgt.

Weitere Informationen und das vollständige Programm finden Sie im beiliegenden Flyer.

Minigärten – Waldbreitbacher Franziskanerinnen, Freitag, 19. Juli 2019

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder herzlich zu den Waldbreitbacher Franziskanerinnen einladen. In Exkursion plus Praxiskurs bringt uns Frau Kordula Honnef das Thema „Minigärten“ näher:

Selbstversorger mit wenig Platz oder bequeme Gärtner

Viele Fragen zur Anlage eines Hochbeetes oder eines kleinen Pflanzkastens sollen beantwortet werden:

Welche Art Hochbeet / Kasten mit welchem Füllmaterial? Was passt zu mir? Wo soll es stehen? Was kann ich aussäen? Wie bewässern? Nutzgarten oder Naschgarten?

Oder doch lieber nur einen Blühstreifen?

Selbstversorgung und Nachhaltigkeit stehen im Vordergrund

Termin: Freitag, 19. Juli 2019, 16.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz P1, Marg.-Flesch-Str., 56588 Waldbreitbach
Ausschilderung „P1“ folgen

Der Kurs wird durch einen kleinen Imbiss aufgelockert.

Die Kosten für die Veranstaltung werden im Rahmen des Projekts „Mehr als nur Grün“ übernommen und ist für die Teilnehmer kostenfrei.

Wir sind Ihnen für Ihre Anmeldung bei Rüdiger Kape bis zum 12. Juli 2019 dankbar:
E-Mail: Ruediger.Kape@kvmyk.de ; Fax: 0261 / 108 - 8 - 420; Tel.: 0261 / 108 – 420

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Kontaktadresse: E-Mail: umwelt.klima@kvmyk.de

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
Kreisentwicklungsplanung
Heike Matuschak
Bahnhofstraße 9
56068 Koblenz
Tel: (0261) 108-432

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
Integrierte Umweltberatung
Dr. Rüdiger Kape
Bahnhofstraße 9
56068 Koblenz
Tel: (0261) 108-420